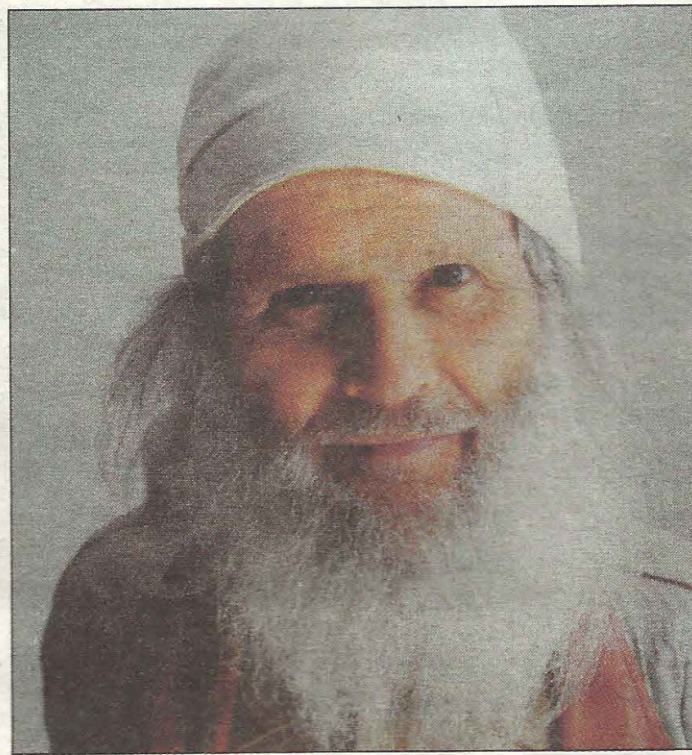
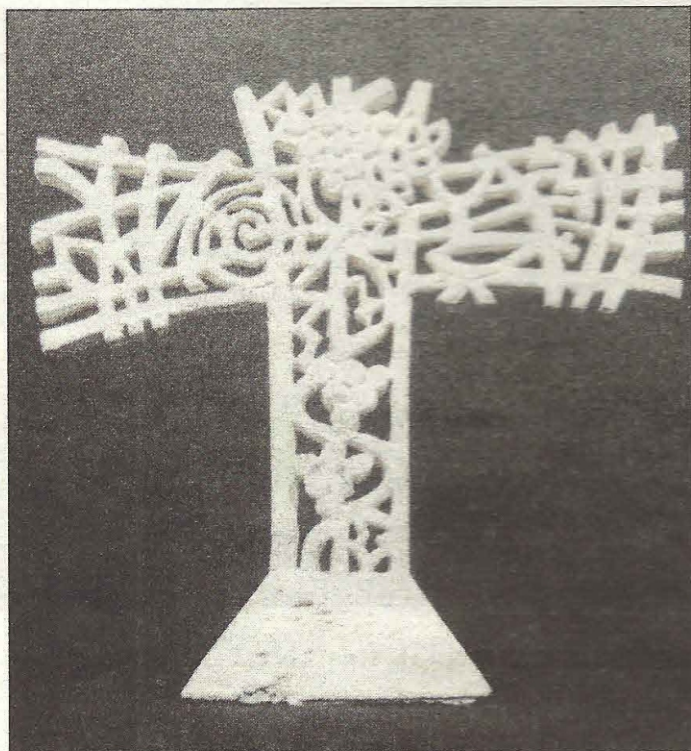


Ausstellung

Ein Künstler mit verlängertem Aufenthalt



Kunst (links) von Walter Gürtler (rechts): Zu sehen im Heimatmuseum.

Foto zVg

Die laufende Ausstellung über den Künstler Walter Gürtler im Heimatmuseum wird dank einem Antrag verlängert.

Von Hans Barth-Hochuli*

Das Heimatmuseum an der Baslerstrasse 48, in dem seit 1968 die Geschichte und ehemalige Wohnkultur von Allschwil gezeigt werden, schliesst ab Januar 2015 für zwei Jahre die Tore. Bis in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts war die Liegenschaft in privatem Besitz. Zuletzt bewohnte sie die Familie des 1931 geborenen Malers und Bildhauers Walter Gürtler. Deshalb sind dort einige seiner Wer-

ke gezeigt worden. Dies veranlasste den Vorstand des Allschwiler Kunst-Vereins eine Verlängerung der laufenden Ausstellung zu beantragen. Dank dem Entgegenkommen der Kuratorin Jeanne Schneeberger und dem Gemeinderat ist dieser Wunsch in Erfüllung gegangen.

Weitgereister Künstler

Walter Gürtler fühlte sich überall zu Hause und nannte die ganze Welt seine Heimat. Vom Heimatmuseum aus begann jedoch seine künstlerische Laufbahn. Er lernte in Basel das Steinhauerhandwerk. Es folgten Reisen in die Mittelmeerlande, nach Nord- und Südamerika und in die westindischen Inseln. Er war auch in Paris, Schweden, Norwegen und Island. Fünfzig Jah-

re arbeitete er in der Synagoge von Hegenheim. Dort starb er am 30. August 2012. Die Nachlassverwalterin Jeanne Schneeberger erklärt, warum die Ausstellung mit je drei Bildern zu 27 Themen erst 2014 realisiert werden konnte: Im 81. Lebensjahr hatte Walter Gürtler keine Energie mehr, die von ihr ausgewählten Bilder in Hegenheim zu zeigen. Darum werden nun die Bilder zwei Jahre später in Allschwil ausgestellt. Der Bildhauer fing nie spontan bei der Skulptur an. Davor machte er stets Skizzen, Zeichnungen und Aquarelle. Zahlreiche kleine Bildhauerarbeiten mit den dazugehörigen Entwürfen ergänzten die verspätete Geburtstagsfeier für Walter Gürtler in seinem Elternhaus.

**für den Allschwiler Kunst-Verein*